touch
Billard Magazin

Deutsche Meisterschaften 2009

vom 24. Oktober bis 1. November in Bad Wildungen

Snooker, Herren

Es war die vermutlich stärkste Konkurrenz, die jemals bei einer Deutschen Snooker-Meisterschaft der Herren ausgespielt wurde. Alle Top-Sportler waren in der hessischen Kurstadt Bad Wildungen am Start und kämpften um die Medaillen.

So beispielsweise auch die beiden deutschen Profis Lasse Münstermann und Patrick Einsle, die bedingt durch die Berichterstattung Eurosports bei den interessierten Zuschauern bereits einen Namen haben. Beide spielten sich auch sicher durch die insgesamt acht Vorrundengruppen, doch im Achtelfinale kam für Münstermann dann das etwas überraschende Aus. Gegen den scheinbar noch durch seinen gerade gewonnenen Senioren-Titel mit Rückenwind spielenden Thomas Hein war beim 0:3 einfach kein Kraut gewachsen.

Gar nicht erst für die K.O.-Runde qualifiziert hatten sich bekanntere Sportler wie Miro Popovic, Stefan Kasper oder auch der gerade frisch gebackene Vizemeister der Senioren, Olaf Thode vom Erstligisten SC Rüsselsheim. Dies unterstreicht die mittlerweile herrschende Ausgeglichenheit in Deutschlands Snooker-Szene. Jüngere Spieler wie Ismail Türker oder Sascha Breuer brechen in die Phalanx der Arrivierten vor und machen ihnen den Platz streitig.

Im Viertelfinale setzten sich die Favoriten größtenteils klar durch, wobei jedoch der 3:2-Sieg von Hein gegen Michael Heeger die berühmte Ausnahme darstellte. Die nun mit sehr viel Spannung erwarteten Halbfinals zwischen Itaro Santos und Sascha Lippe sowie zwischen den Wuppertaler Team-Kollegen Patrick Einsle und Thomas Hein entwickelten sich zur Überraschung aller zu eindeutigen Angelegenheiten. Während Santos beim 3:1 gegen Lippe wenigstens einen Frame-Verlust hinnehmen musste, hielt sich Einsle, der im Turnierverlauf übrigens mit einem Century-Break begeisterte, gegen Hein gänzlich schadlos.

Im gleich darauffolgenden Finale konnte Einsle sein gutes Spiel weiter konsequent aufziehen und damit seinen Widersacher und eigentlichen Mannschaftskameraden Itaro Santos immer wieder auf Distanz halten. Mit 4:2 Frames setzte sich der 23-jährige letztlich durch und setzte sich damit die Krone des Jahres 2009 auf.